



Borussias Tischtennis-Damen nach 7:0 „Herbstmeister“

Die 1. Damen-Mannschaft des BV Borussia Dortmund sicherte sich durch einen 7:0-Erfolg über Lokalrivale TSC Eintracht den Herbstmeister-Titel in der Tischtennis-Verbandsliga. Petra Schreiber, Katja Pechr, Martina Steinke und Sabine Scheel (von links) erkämpften vornehmlich den Erfolg. Die 1. Herren-Mannschaft des BVB (Oberliga) setzte sich in Mennighüffen 9:5 durch. Brötzmann und Jäkel (je 2), Sonntag, Engemann, Niewind, Lautenschläger und Sonntag/Engemann holten die siebringenden Punkte. Die 2. Mannschaft gewann den Landesliga-Heimkampf gegen Gerthe 9:3. (Ewers)

SG erwartungsgemäß „Herbstmeister“

Kösters Arbeit zahlt sich aus

Von HERMANN SCHMIEGELT

Fast programmgemäß hat sich die SG Lütgendortmund

re), Norbert Seck (29) und Günter Baumann (28) sind alle anderen Aktiven unter der Altersgrenze von 25 Jahren. Sicherlich ein enormer Vorteil,

AUF EINEN BLICK

Schach

Verbandsklasse, 4. Runde

Gruppe 1

Hervest-Dorsten – Eichbaum Mülheim

4,0:4,0

Bochum-Werne – SV Ahlen

5,5:2,5

SK Sodingen II – PSV Gelsenkirchen

4,5:3,5

Borussia Höchsten – SG Essen 04 II

5,0:3,0

Bochum-Werne

4 4 0 0 22,5 8:0

Hervest-Dorsten

4 3 1 0 23,0 7:1

SV Ahlen

4 2 1 1 17,0 5:3

Eichbaum Mülheim

4 1 2 1 15,0 4:4

Bor. Höchsten

4 2 0 2 12,5 4:4

SK Sodingen II

4 1 0 3 15,0 2:6

PSV Gelsenkirchen

4 1 0 3 12,5 2:6

Endlich: Post II siegt

Endlich gewann Post II (Tischtennis) auch mal ein Spiel. Mit 9:7 wurde Westerfilde (Kreisliga) bezwungen. Der in letzter Zeit nicht immer überzeugende Ulrich Lücke war dabei eifrigster Punktesammler. Diese zwei Punkte sind im Abstiegskampf überaus wichtig. Kurios: Post II holte bisher fünf Punkte, gegen die ersten Drei der Tabelle! Alle anderen PSV-Teams blieben glatt Sieger. Post III gewann in Barop mit 9:3, bleibt Tabellenführer der zweiten Kreisklasse. Post IV gewann noch höher, Brechten blieb mit 9:0 auf der Strecke. Die fünfte Vertretung gewann mit 9:6 gegen Kamen. Timmermann und Lettau die besten Punktesammler.

Sieg war möglich

Schwarz hatte man bei den Postlern für dieses Tischtenniswochenende gesehen, doch die Kritik an den zuletzt ungenügenden Leistungen mobilisierte ungeahnte Kräfte. Die Herren blieben allesamt ungeschlagen. 0:5 lag man in der Bezirksliga schon gegen den Tabellenführer aus Buer Hassel zurück. Doch „Sigi“ Römer eröffnete die Jagd, die zum Schluß mit einem 8:8-Unentschieden endete. Die ersten Spiele gingen fast alle nur knapp im dritten an die Gäste, doch dann lief es. Bollenbach gewann in lockerer Manier beide Spiele (so möchte man ihn öfter sehen!), Gbiorczyk verlor einmal mit 20:22 im Dritten, gewann dann aber mit 21:6, 21:16 gegen Brett 1 der Gäste. Wagner und Marske machten ihre ersten Niederlagen wieder wett, zwei Sieger: Czeratzki holte dann den Gleichstand zum 7:7, mit einem 20:22, 21:14 und 23:21-Sieg! Den möglichen Erfolg in einer jetzt dramatischen Partie vergaben dann Wagner/Marske im Doppel, sie verloren mit 19:21, 21:19 und 12:21.

WFA 7

3.12.84

RN

Tischtennis: Post SV III ist Herbstmeister

Schlußlicht PSV I knöpft Spitzenreiter Buer-Hassel Punkt ab

Einen erfolgreichen Spieltag am 1. Advent notierten die Tischtennis-Spieler des Post SV. Zum Abschluß der Hinrunde gab es vier Siege und ein Unentschieden in fünf Spielen.

Herren-Bezirksliga

Was niemand vor Spielbeginn vermutete, trat tatsächlich ein. Die 1. PSV-Mannschaft als Tabellenletzter entführte beim Tabellenführer Buer-Hassel einen Punkt. Mit vorbildlichem Kampfegeist steckten die Postler sogar einen 0:5-Rückstand weg und gewannen schließlich verdient den Punkt. Jörg Bollenbach war im Einzel der beste PSV-Spieler und steuerte zwei Siege zum 8:8 bei. Nach dieser Leistung kann man ruhigen Gewissens zum Spiel nach Holthausen fahren. Mit einer ähnlich starken Leistung ist dort sogar ein Sieg drin.

Kreisliga/Kreisklasse

In der Kreisliga hatte die 2. Herren-Vertretung eine große Überraschung parat. Die Postherren schlugen den Tabellendritten Westerfilde mit 9:7. Aus einer insgesamt gut spielenden Mannschaft ragten im Einzel Uli Lük-

ke und Stefan Kamischow heraus. Lücke war im Doppel zusammen mit Skarba auch der Matchwinner, denn sie gewannen beide Doppel.

In der 2. Kreisklasse meldet der PSV seinen einzigen Herbstmeister. Post SV III kam in Barop trotz eines 0:3-Rückstandes doch noch zu einem klaren 9:3-Erfolg. Ebenfalls in der 2. Kreisklasse kam die 4. Vertretung zu einem 9:0-Kantersieg in Brechten und hält damit Tuchfühlung zur Tabellenspitze. Die 5. Garnitur wollte den erfolgreichen Herren nicht nachstehen und gewann ihr Heimspiel gegen Kamen mit 9:6.

Damen-Verbandsliga

Die Damen meldeten keinen versöhnlichen Abschluß der Hinrunde. Die 1. Damen-Mannschaft unterlag beim Tabellenzweiten Herne-Vöde mit 3:7 und auch die 2. Mannschaft unterlag mit 3:7 an eigenen Platten gegen TTC Langern I.

Jugend

Niederlagen gab es zum Abschluß der Hinrunde auch für die Jugendlichen. Die 1. Jugend-Mannschaft verlor in der Bezirksklasse mit 2:7 gegen DSC Wanne-Eickel, während die 2. Jugend überraschend in Somborn mit 4:7 unterlag.

RN 4.12.84

Tischtennis:

Begegnung gegen Holthausen fast Lokalderby

Tischtennisspiele gegen Holthausen waren schon fast immer kleine Ortsderbys. In den Reihen der Herner stehen zur Zeit auch nicht weniger als drei Castroper Spieler, von denen allerdings Heymut Omran verletzt ausfällt. Beide Vereine haben einiges gemeinsam, denn bei beiden lief die Serie z. B. alles andere als wunschgemäß. Die Holthausener haben aber zur Zeit zwei Minuspunkte weniger auf ihrem Konto. Für Waldemar Gbiorczyk und seine Mannen die Chance aufzuschließen. Dazu muß man aber an die Leistung vom letzten Wochenende anknüpfen. Bisher gab es gegen unsere Teams stets eine Abfuhr! Bei einer Niederlage im letzten Match der Vorrunde hätte man bestimmt kein ruhiges Weihnachtsfest!

Ansonsten noch zwei Spiele: Das 2. Damenteam bestreitet ihr letztes Spiel in Schalke. Das Jungenteam hat in der Bezirksklasse die Chance, gegen Hammerthal noch einmal Hoffnung auf den Klassenerhalt aufkommen zu lassen.

W 172

8.12.84

TT-Bezirks-Pokal

PSV schon frühzeitig ausgeschieden

Aus der Titelverteidigung wurde leider nichts. Bereits in der ersten Runde des Tischtennisbezirkspokals kam das Ende für die beiden Postmannschaften. Die erste Garnitur mit Bollenbach, Römer und Gbiorczyk, begann verheißungsvoll. Beim 5:2 über Westf. Herne klappte es noch, vornehmlich bei Jörg Bollenbach, der einen guten Tag erwischte hatte. Auch im Endspiel der Vorrunde blieb Jörg der überragende Akteur mit wiederum drei Siegen. Doch Gbiorczyk und Römer konnten da nicht mehr mithalten. Knappe und teilweise unglückliche Niederlagen der beiden sorgten letztendlich für eine 3:5-Niederlage gegen Weimar Munscheid.

Auch im Endspiel verlor die zweite Pokalmannschaft in Herne-Vöde. Zunächst gab es einen Überraschungssieg im Eröffnungsspiel gegen den Gastgeber mit 5:3. Doch gegen Post Gelsenkirchen waren dann Jörg, Wagner, Stefan Kamischow und Michael Horn beim 0:5 ohne Chance.

RN 18.12.84

Tischtennis: Hinrunde endet für Postler mit weiteren Niederlagen

PSV I verliert in Holthausen 6:9

Kein gutes Ende nahm die Hinrunde für die Tischtennispieler des Postsportvereins. Am Nachholspieltag auf Bezirksebene kassierte man durchweg nur Niederlagen. Herrenbezirksliga

Mit einer optimistischen Einstellung reiste die „1. Postherren“ am Sonntagmorgen in die Nachbarstadt Herne, wo man gegen Holthausen anzutreten hatte. Immerhin hatte man am letzten Wochenende ein Unentschieden gegen den Tabellenführer geholt.

Jedoch schienen die Postler nicht richtig ausgeschlafen zu sein. Drei Totalausfälle in den Einzeln (Gbiarczyk, Römer, Czeratzki) waren in diesem Spiel nicht mehr aufzuholen, das schließlich mit einer 6:9-Niederlage endete. Jörg Bollenbach und Detlef Marske waren auf Postlerseite die besten Einzelspieler. An den oberen Brettern jedoch erwiesen sich die Holthausener als stärker und punkteten dort gleich viermal. Lediglich Waldemar Gbiarczyk verlor nur ein-

mal ganz knapp im dritten Satz mit 21:19 gegen Heyder Omran.

Ansonsten gab es im oberen Kreuz nicht viel zu holen. Die Postler müssen nun alles in der Rückrunde in die Waagschale werfen, wenn man nicht absteigen will. Die anderen Postmannschaften schlossen ebenfalls mit Niederlagen die TT-Serie ab. Die „2. Postdamen“ unterlag in der Damenbezirksklasse Langern mit 1:7. Den Ehrenpunkt holte Susen Omran. Und die Jugend mußte sich Hammerthal mit 3:7 geschlagen geben.

RV 10.12.84

WA 7 10.12.84

Tischtennis: Die 1. Serie nahm doch kein „gutes Ende“

PSV-Herrensechs verliert in Herne-Holthausen mit 6:9 Punkten

Kein gutes Ende nahm die Hinrunde für die Tischtennispieler des Postsportvereins. Am Nachholspieltag auf Bezirksebene kassierte man durchweg nur Niederlagen.

Mit einer optimistischen Einstellung reiste die erste Herrensechs am Sonntagmorgen in die Nachbarstadt Herne, wo man gegen Holthausen anzutreten hatte. Immerhin hatte man am vorhergehenden Wochenende ein Unentschieden gegen den Tabellenführer geholt, und die Holthausener waren in letzter Zeit auch arg gebeutelt worden.

Jedoch schienen die Postler nicht richtig ausgeschlafen zu sein. Drei Totalausfälle in den Einzeln (Gbiarczyk, Römer, Czeratzki) waren in diesem Spiel nicht mehr aufzuholen, was schließlich eine 6:9-Niederlage verursachte. Jörg Bollenbach und Detlef Marske waren auf Postlerseite die besten Einzelspieler.

An den oberen Brettern jedoch erwiesen sich die Holthausener als stärker und punktetten dort gleich viermal. Lediglich Waldemar Gbiarczyk verlor nur einmal ganz knapp

im dritten Satz mit 21:19 gegen Heyder Omran. Ansonsten gab es im oberen Kreuz nicht viel zu holen.

Die Postler müssen in der Rückrunde alles in die Waagschale werfen, um nicht abzustiegen.

Die anderen Postmannschaften schlossen ebenfalls mit Niederlagen die TT-Serie ab. Das zweite Postdamenteam (Bezirksklasse) unterlag Langern mit 1:7. Den Ehrenpunkt holte Susen Omran. Die Jugend mußte sich Hammerthal mit 3:7 geschlagen geben.

TT-Splitter im Jubiläumsjahr

Geschwister beherrschten die Einzelkonkurrenzen bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften. Martina Steinke gewann mit ihrer Schwester Andrea in der Damenklasse. Heyder Omran besiegte seinen Bruder Heymut in der A-Klasse. In den Endspielen waren immerhin drei Jugendliche vertreten.

* * *
Klaus Krupp zeigte allen Herren bei der Rangliste, daß auch die Routiniers noch nicht zum alten Eisen gehören. Gut vorbereitet ging er in den Wettbewerb und ließ seinen Gegnern keine Chancen. Er ist zur Zeit die Nummer eins bei den Herren.

* * *
Die 1. Mannschaft von Adler Rauxel stieg endlich in die 2. Kreisklasse auf. Die 2. Vertretung des Post SV schaffte im Entscheidungsspiel den Sprung in die Kreisliga.

* * *
Fast sensationell holten die Postsportler den Tischtennis-Bezirkspokal nach Castrop-Rauxel. Im erfolgreichen Team standen Waldemar Gbiorczyk, Hilmar Hoffmann und Sigg Römer.

* * *
Einen unglaublichen Aderlaß mußte Roalnd Rauxel im Sommer nach Abschluß der Meisterschaftsrunde hinnehmen. Deshalb ist es bewundernswert, wie gut sich die Rauxeler in der laufenden Saison dennoch verkaufen.

* * *
Gerlinde Spichalski vom Postsportverein wurde zum vierten Mal hintereinander Bezirksmeisterin in der Altersklasse.

* * *
Das erfolgreichste Castrop-Rauxeler Nachwuchstalent verließ den Post SV. Martina Steinke spielt jetzt für Borussia Dortmund.

Tischtennis: Die Saison 1984 auf einen Blick

Geschwister beherrschten die Einzelkonkurrenzen bei den Stadtmeisterschaften. Martina Steinke gewann vor ihrer Schwestger Andrea in der Damenklasse. Heyder Omran bezwang seinen Bruder Heymut in der Herren-A-Klasse. Im Endspiel waren immerhin drei Jugendliche vertreten.

☆
Klaus Krupp zeigt allen Herren aber bei der Rangliste, daß auch die „Routiniers“ noch nicht aus dem Rennen sind. Gut vorbereitet war er ohne ernsthaften Gegner und ist damit zur Zeit die Nummer eins bei den Herren.

☆
Die erste Mannschaft von Adler Rauxel stieg endlich in die zweite Kreisklasse auf. Die zweite Vertretung der Postler schaffte im Entscheidungsspiel den Sprung in die Kreisliga.

☆
Fast sensationell holten drei „Postler“ den Bezirkspokal nach Castrop-Rauxel: Waldemar Gbiorczyk, Hilmar Hoffmann und Sigg Römer!

☆
Einen wahren Aderlaß mußte Roland Rauxel nach Abschluß der Meisterschaft hinnehmen, bewundernswert, wie gut sich die Roländer seitdem verkaufen!

☆
Gerlinde Spichalski vom Post SV wurde zum vierten Mal hintereinander Bezirksmeisterin in der Altersklasse!

☆
Das erfolgreichste Nachwuchstalent verließ die Postler: Martina Steinke spielt jetzt für Borussia Dortmund.

RN

29.12.85

W72

31.12.85